

TREFFPUNKT KINDERTAGESPFLEGE

Impulse für den Alltag als Kindertagespflegeperson

Januar bis August 2023

DEN EIGENEN AKKU AUFLADEN: MIT SELBSTFÜRSORGE INS NEUE JAHR STARTEN

„Schau mal!“ – „Ich muss Pipi!“ – „Auaaaa! Maxi haut mich!“

Situationen wie diese, in denen viele Anforderungen gleichzeitig auf Sie zukommen, kennen Sie als Kindertagespflegeperson nur zu gut. Und zwischendrin sind da noch Sie selbst mit Ihren eigenen Vorstellungen, Plänen, Gefühlen und Bedürfnissen – ein Balanceakt, der Ihnen einiges an Kraft und Energie abverlangen kann.

Damit Sie mit vollem Akku ins neue Jahr durchstarten und auch in einem hektischen, trubeligen Alltag immer wieder kleine Inseln der Ruhe und Gelassenheit finden, wollen wir uns an diesem Termin durch praktische Übungen, Reflexionsfragen und den Austausch mit „Kolleg*innen“ ganz auf Sie konzentrieren: Was brauchen Sie, um auch an den Tagen, an denen scheinbar alles schiefläuft, weiterhin entspannt und geduldig zu bleiben? Wie können Sie gut für sich selbst sorgen, selbst wenn Sie mit einer Kindergruppe allein im eigenen Haushalt oder in der GTP arbeiten?

Samstag, 14.01.2023 von 09.30 bis 12.00 Uhr, Lorina Königer



KOMM, WIR SCHAFFEN DAS GEMEINSAM! EINFÜHRUNG IN DIE GEWALTFREIE KOMMUNIKATION



„Kann es nicht einfach mal einfach sein?“
Womöglich haben Sie sich auch schon einmal bei diesem Gedanken ertappt, wenn die Wogen hochschlagen. Denn im Alltag mit Tageskindern sind Konflikte und Meinungsverschiedenheiten keine Seltenheit, und manchmal scheint es beinahe unmöglich, allen Beteiligten gerecht zu werden.

Die Haltung der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg bietet uns einen Ansatz, wie wir auch dann wertschätzend und offen auf unser Gegenüber eingehen können, wenn wir anderer Meinung sind. Auf diese Weise ist unser Leben zwar nicht plötzlich frei von Konflikten, doch sie können ihren Schrecken für uns verlieren und sogar die Beziehungen zu unseren Mitmenschen bereichern. Dieses Seminar gibt Ihnen einen ersten Einblick in die Haltung der GFK und die Möglichkeit zum Austausch darüber.

Samstag, 04.02.2023 von 09.30 bis 12.00 Uhr, Lorina Königer

DIE SPIELEN JA NUR?! BEDEUTSÄMKEIT DES FREIEN SPIELS FÜR DIE KINDLICHE ENTWICKLUNG

Der Alltag in der Kindertagespflege beinhaltet (hoffentlich) viel Zeit für freies Spiel. Dies ist besonders wichtig, da das Spiel eng mit der ganzheitlichen Entwicklung der Jüngsten zusammenhängt. Kinder, die interessiert und engagiert spielen, lernen für ihr Leben.

In diesem Seminar finden wir zusammen heraus, was das Spiel für das einzelne Kind sinnvoll macht und wie nachhaltige Bildung gut gelingen kann. Wir schauen uns an, welche Kompetenzen Kinder im freien Spiel entwickeln, welche Rolle Tagespflegepersonen einnehmen und wie sie das freie Spiel der Kinder unterstützen und begleiten können.

Samstag, 04.03.2023 von 09.30 bis 12.00 Uhr, Daniela Faller,
online via Zoom



MIT KINDERYOGA ZU INNERER RUHE UND STÄRKE



Zeit zum Aufstehen!“, „Komm zum Frühstück!“, „Mach dich fertig“, „Schnell, wir müssen los...!“ – unsere Lebenswelt ist bereits für Kinder häufig geprägt von Zeitdruck, Stress und Erwartungen. Wäre es da nicht schön, wir könnten ihnen eine Ressource mitgeben, die sie ein Leben lang vor Stress, Zeit- und Erwartungsdruck schützt?

Genau hier setzt Kinderyoga an. Es bietet schon den Jüngsten einen Rahmen, in dem sie sowohl zur Ruhe kommen als auch ihre Selbstwirksamkeit erfahren können. Ganz spielerisch lernen sie das Prinzip der Achtsamkeit kennen und erfahren, wie sie sich die Superkräfte, die in ihnen schlummern, zu Nutzen machen können.

Für diese Fortbildung sind keinerlei Yoga-Vorkenntnisse notwendig.

Samstag, 22.04.2023 von 09.30 bis 12.00 Uhr, Marie Aslan-Grasberger

Alle Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, als Präsenzveranstaltung bei merakita in Illertissen statt.

Seminargebühr: 25 Euro pro Termin

Sie erhalten jeweils eine Teilnahmebestätigung.

merakita

WERKSTATT FÜR KINDORIENTIERTE PÄDAGOGIK

TREFFPUNKT KINDERTAGESPFLEGE

Impulse für den Alltag als Kindertagespflegeperson

Januar bis August 2023

WOHIN MIT DER WUT? EINEM SPANNENDEN GEFÜHL AUF DER SPUR

"Emotionales Tiefseeatuchen" nennt es Pädagogin Katharina Saalfrank, wenn erwachsene Bezugspersonen sich auf den Weg machen, kindliches Verhalten zu verstehen. Gerade auch in schwierigen Situationen. Wenn Kinder ihrer Wut zum Beispiel durch Hauen, Schubsen oder Kaputt-Machen Ausdruck verleihen. In diesen Situationen fällt es uns manchmal schwer, ruhig zu bleiben, denn: Das Verhalten stört und schadet. Vielleicht macht es uns selber sogar manchmal wütend.

Umso wichtiger ist es, "unter die Oberfläche" zu schauen und zu versuchen, das Kind und sein Verhalten zu verstehen. Die Bedürfnisse und Gefühle, die hinter dem Verhalten stehen, zu sehen. Denn Wut ist ein "Beschützer-Gefühl", das in erster Linie zeigt, dass ein Kind gerade in Not ist und unsere Begleitung und Unterstützung braucht. Das Kind in seiner Not zu sehen und zu verstehen kann darum deeskalierend wirken und die Beziehung zum Kind und dessen Persönlichkeitsentwicklung stärken.

Samstag, 06.05.2023 von 09.30 bis 12.00 Uhr, Simone Gottwald-Blaser



AN EINEM STRANG ZIEHEN, AUCH (UND GERADE) WENN ES SCHWIERIG WIRD... GESPRÄCHE MIT ELTERN KONSTRUKTIV GESTALTEN



Erziehungspartnerschaft – das sagt sich so leicht, wenn alles rund läuft und Elterngespräche nur eine Formsache sind. Was aber, wenn es zu ernsthaften Differenzen zwischen Ihnen und den Eltern Ihrer Tageskinder kommt?

Um auch in solchen Situationen souverän, empathisch und lösungsorientiert zu bleiben, werden wir an diesem Termin ganz praktisch erproben, wie wir mit Eltern in Verbindung sein können, deren Weltsicht, Werte oder Blick auf die Situation wir nicht teilen. Auf Basis der gewaltfreien Kommunikation reflektieren wir vergangene Elterngespräche und bereiten uns anhand von realen Beispielen auf zukünftige Herausforderungen vor, damit Sie im Anschluss mit Zuversicht und Gelassenheit auch dann in den Austausch gehen können, wenn Sie einen Konflikt befürchten.

Samstag, 17.06.2023 von 09.30 bis 12.00 Uhr, Lorina Königer

SPIEL-ZEUG BEWUSST EINSETZEN: EIN BLICK AUF RAUM UND MATERIAL IN DER KINDERTAGESPFLEGE

Was wir Kindern an „Zeug zum Spielen“ zur Verfügung stellen – und was nicht – beeinflusst den Entdeckungsdrang der Kinder. Unser Anspruch darf darum sein, Kindern „gutes Material“ anzubieten, das es herausfordert, inspiriert und forschen lässt. Wie sieht dieses Material aus? Wie können Räume gestaltet sein, damit Grundbedürfnisse erfüllt sind? Wie schaffen wir es, durch Materialimpulse Kinder herauszufordern, damit aus einem Spiel Bildung wird? Und welche Rolle hat dabei die Kindertagespflegeperson?

Samstag, 01.07.2023 von 09.30 bis 12.00 Uhr (3 UE), Daniela Fallner



SOMMER-AKADEMIE: BEI MIR BIST DU SICHER! KINDERSCHUTZ IN DER KINDERTAGESPFLEGE

05.08.2023, 09.30 bis 12.00 Uhr (3 UE, Präsenzveranstaltung, 25€):
Rosa ist doch nur für Mädchen! Oder doch nicht?
Geschlechterrollenöffnende Pädagogik in der Kindertagespflege (Lorina Königer)

08.08.2023, 19.00 bis 20.30 Uhr (2 UE, online, 10€):
Ein großer Auftrag und eine schöne Aufgabe: Kinderschutz in der Kindertagespflege
(Simone Gottwald-Blaser)

15.08.2023, 19.00 bis 20.30 Uhr (2 UE, online, 10€):
Vorgehen bei Anhaltspunkten auf eine Kindeswohlgefährdung: Ein Blick auf die gesetzlichen Vorgaben für Kindertagespflegepersonen (Simone Gottwald-Blaser)

22.08.2023, 19.00 bis 20.30 Uhr (2 UE, online, 10€):
Beziehungen achtsam gestalten - Mikrowelt im Tagespflegealltag verhindern
(Simone Gottwald-Blaser)

29.08.2023, 19.00 bis 20.30 Uhr (2 UE, online, 10€):
Sexualpädagogische Arbeit - (k)ein Thema in der Kindertagespflege? (S. Gottwald-Blaser)

